

Peter McDonald neuer Vorsitzender des Verwaltungsrates der ÖGK

Verwaltungsrat der Gesundheitskasse formiert sich neu

In der jüngsten Sitzung des Verwaltungsrates der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) wurde Peter McDonald zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrates der ÖGK und Andreas Huss zu seinem Stellvertreter gewählt. Der Betriebswirt übernimmt für die Dienstgeberkurie nun den halbjährlich alternierenden Vorsitz des größten österreichischen Sozialversicherungsträgers und folgt damit auf Matthias Krenn. Als Vorsitzender der Dienstnehmer wurde Andreas Huss in seiner Funktion bestätigt. Die beiden Vorsitzenden verbindet profunde Expertise im Gesundheitsbereich und langjährige Erfahrung in der Österreichischen Sozialversicherung.

Mit Peter McDonald übernimmt ein versierter Sozialversicherungsexperte den Vorsitz des Verwaltungsrates der ÖGK. Als Chef der Sozialversicherung der Selbstständigen initiierte er das Gesundheitsprogramm „selbstständig gesund“ und als Vorsitzender des Hauptverbandes führte er Kinderrehabilitation in Österreich ein. McDonald verfügt weiters über Top-Führungserfahrung aus dem Governmental und Non-Governmental Bereich sowie aus der internationalen Privatwirtschaft. Bei Johnson & Johnson MedTech war er u.a. Digital Transformation Lead für elf Länder Mitteleuropas. „Um die Sozialversicherung werden wir in vielen anderen Ländern beneidet, wir können stolz auf unsere umfassende Versorgung ungeachtet von Einkommen und sozialem Status sein. Lasst uns jetzt beginnen, die Zukunft des Gesundheitswesens zu bauen, um Wartezeiten und damit Ausfallzeiten für Job und Familie zu reduzieren“, sagt McDonald.

Als Obmann wiedergewählt wurde Andreas Huss, der als Arbeitnehmervertreter seit der Gründung der ÖGK maßgeblich an der Entwicklung der Gesundheitskasse beteiligt war. „Die ÖGK steht vor großen Herausforderungen, insbesondere im Bereich des Ausbaus der niedergelassenen medizinischen Versorgung unter stärkerer Einbeziehung der anderen Gesundheitsberufe sowie der Digitalisierung. In der Prävention wird der weitere Ausbau des Österreichischen Impfprogramms eine zentrale Aufgabe sein. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass die Interessen der Arbeitnehmer*innen und unserer Versicherten bestmöglich vertreten werden“, betont Huss.

Der Verwaltungsrat der ÖGK ist auf fünf Jahre bestellt. Die Entsendung der Selbstverwaltung erfolgt über die Gremien der Arbeiterkammer sowie der Wirtschaftskammer.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at